

Newsletter Studierendenservice für Lehrerinnen und Lehrer

Sommersemester 2017



Diesen E-Mail-Newsletter können Sie abonnieren:

www.tu-dortmund.de/lehrernewsletter

TU Dortmund, Zentrale Studienberatung

Stand: 24.03.2017

Inhalt

Aktuelle Angebote zur Studienorientierung	1
Veranstaltungsreihe „Abi! Und dann?“ hilft bei der Studienwahl	2
Braucht man dafür Mathe? Schülerworkshop: mehr Transparenz bei der Studienwahl	3
Ich möchte studieren! Aber was? Schülerworkshop zum Thema Studienentscheidung.....	4
Moderne Physik für alle: Veranstaltungsreihe „Zwischen Brötchen und Borussia“	5
Girls‘Day & Boys‘Day: Auf die Plätze, fertig, los!.....	7
Nacht der Beratung: Umfassende Studieninformationen am späten Abend.....	8
do-camp-ing an der TU Dortmund bietet Einblicke in MINT Studienfächer	9
Die SchnupperUni 2017	11
Studieninformationstag der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen	12
Tag des Bio- und Chemieingenieurwesens	12
Technische Universität Dortmund auf der Messe Einstieg Dortmund	13
SchülerUni	14
Schülerzirkel Fakultät für Mathematik.....	15
Informationen für Lehrerinnen und Lehrer	16
Talentscouting.....	17
Schnuppertage auf dem Campus	18
DLR_School_Lab TU Dortmund.....	19
Berufsfelderkundung „Weltraum“	21
Studierende der TU Dortmund als kulturelle Botschafter/-innen im Schulunterricht.....	22
Vor dem Studium steht die Facharbeit.....	23
Bestellformular für Publikationen der Zentralen Studienberatung.....	24
Weitere Veranstaltungen und Campusleben	25
KinderUni: Semesterbeginn im April 2017	26
8. Dortmunder Nacht der Ausbildung am 19. Mai 2017.....	27
33. Campuslauf der TU Dortmund	29
Sommerfest 2017 der Technischen Universität	30
TU Dortmund unterstützt mit „TU@Adams’s Corner“ Bildungschancen für Flüchtlinge	31
Rückblicke	32
SchülerUni: 80 Schülerinnen und Schüler nehmen zum Wintersemester ein Studium an der TU Dortmund auf.....	33
Großer Andrang bei den Dortmunder Hochschultagen an der TU Dortmund	35
MinTU startet in sein sechstes Jahr	36
Kleine Forscher treffen an der TU Dortmund große Forscher beim Thema Fliewatüt.....	37
Dortmunder Tag der Statistik: Ein Ausflug in die Welt der Zahlen und Daten	39

Aktuelle Angebote zur Studienorientierung



Veranstaltungsreihe „Abi! Und dann?“ hilft bei der Studienwahl

Mit der Veranstaltungsreihe „Abi! Und dann?“ informiert die Zentrale Studienberatung der TU Dortmund Abiturientinnen und Abiturienten über Studienmöglichkeiten.

Neben einem Einblick in das Studienangebot gibt es ausführliche Informationen zu Entscheidungs- und Orientierungshilfen, zu Terminen und Fristen, zur Bewerbung und Einschreibung sowie zur Organisation des Studienbeginns. Des Weiteren werden bei jeder Veranstaltung nach dem allgemeinen Teil einige Studiengänge näher von den jeweiligen Studienfachberaterinnen und Studienfachberatern vorgestellt. Im Anschluss ist Zeit für eigene Fragen der Studieninteressierten.

Termine und Themen:

- Montag, 03.04.2017: Bio- und Chemieingenieurwesen, Chemie, Chemische Biologie
- Montag, 08.05.2017: Lehramt
- Montag, 15.05.2017: Mathematik, Technomathematik, Wirtschaftsmathematik, Datenanalyse und Datenmanagement, Statistik
- Montag, 22.05.2017: Angewandte Informatik, Informatik
- Montag, 29.05.2017: Erziehungswissenschaft, Rehabilitationspädagogik
- Montag, 12.06.2017: Elektro- und Informationstechnik, Informations- und Kommunikationstechnik, Medizintechnik, Physik
- Montag, 03.07.2017: Bewerbung und Einschreibung
- Montag, 14.08.2017: Organisation des Studienbeginns sowie Alternativen bei Absagen

Die Termine finden jeweils um 16 Uhr im Hörsaal E 5 der Universitätsbibliothek, Vogelpothsweg 78, statt. Der Eintritt ist frei, willkommen sind alle Interessierten.

Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Tel: (0231) 755-2345

E-Mail: zsb@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/abiunddann



Braucht man dafür Mathe?

Schülerworkshop: mehr Transparenz bei der Studienwahl

Der Workshop bietet Orientierung innerhalb des Fächerdschungels, denn oft steckt Mathe drin, ohne dass Mathe offensichtlich draufsteht.

Schülerinnen und Schüler

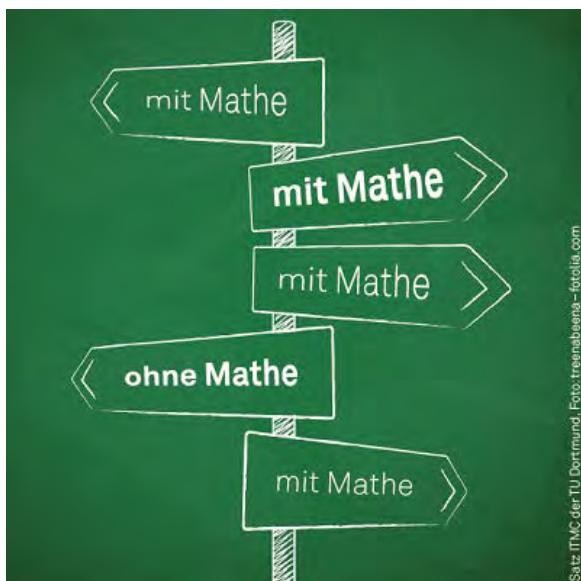
- erhalten Informationen, wie sie sich Klarheit über die Studienanforderungen und den Stellenwert der Mathematik innerhalb bestimmter Studiengänge verschaffen.
- führen einen kleinen Mathematik-Selbsttest durch, um sich gezielt mit den Anforderungen des Studiums und ihrem eigenen Können auseinanderzusetzen. Damit können sie mögliche Mathelücken frühzeitig erkennen und schließen.
- bekommen einen Überblick über Unterstützungs- und Trainingsmöglichkeiten zur Auffrischung der Mathekenntnisse vor Beginn des Studiums.
- lernen die Beratungs- und Unterstützungsangebote der TU Dortmund und der FH Dortmund kennen. Der Schülerworkshop findet mehrmals im Jahr statt.

Eine individuelle Terminabsprache für Schulklassen ist möglich. Sprechen Sie uns einfach an!

Termine 2017:

- Dienstag, 11. April 2017
- Dienstag, 30. Mai 2017
- Dienstag, 04. Juli 2017

Der Workshop findet jeweils von 15:30 bis ca. 17:30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich!



Kontakt und Anmeldung:

Zentrale Studienberatung

Dr. Christin Olschewsky

Tel: (0231) 755-7148

E-Mail: christin.olschewsky@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/matheworkshop



Ich möchte studieren! Aber was?

Schülerworkshop zum Thema Studienentscheidung

Das Ende der Schulzeit rückt näher und damit auch die Frage – Was passiert nach dem Abitur? Studium, Ausbildung oder Bundesfreiwilligendienst? Wie sollen Schülerinnen und Schüler aus über 8.000 Bachelorstudiengängen den richtigen finden?

Im Vordergrund des Workshops steht die Reflexion der Interessen und Fähigkeiten der Teilnehmenden, die die Grundlage für eine fundierte Studienentscheidung bilden. Vielleicht haben sie bereits darüber nachgedacht, vielleicht fehlte ihnen aber bisher eine Anleitung. Wir möchten in Form von praktischen Übungen mit den Schülerinnen und Schülern erarbeiten, welche Kompetenzen und Neigungen sie mitbringen. Des Weiteren geht es im Workshop darum, worauf sie bei ihrer Studienentscheidung achten sollten und wie sie nach Studiengängen suchen. Außerdem unterstützen wir die Teilnehmenden bei der Entscheidungsfindung und informieren über die Wege ins Studium. Weitere Themen sind das Studienangebot der TU Dortmund sowie die Bewerbung und Einschreibung. Natürlich gibt es währenddessen genug Zeit für Fragen.

Der Workshop richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe.

Termine 2017:

- Donnerstag, 20. April
- Donnerstag, 18. Mai
- Dienstag, 14. November
- Dienstag, 5. Dezember

Die Workshops finden jeweils von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr statt.

Kontakt und Anmeldung:

Zentrale Studienberatung

Dr. Irene Szymanski

Tel: (0231) 755-6355

E-Mail: irene.szymanski@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/schuelerworkshop



Moderne Physik für alle:

Veranstaltungsreihe „Zwischen Brötchen und Borussia“

Die Fakultät Physik lädt bereits seit 2003 regelmäßig zu der Veranstaltungsreihe „Zwischen Brötchen und Borussia – Moderne Physik für alle“ an der TU Dortmund ein.

Im Rahmen dieser Veranstaltung erklären Dozentinnen und Dozenten am Samstagvormittag (also zwischen Frühstück und Fußballübertragung) interessante Phänomene aus der Physik. Die Vorträge zeigen anhand von originellen und gut verständlichen Beispielen, wie viel Spaß Physik machen kann.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Familien, Studierende sowie Schülerinnen und Schüler.

Schülerinnen und Schüler können im Rahmen der Veranstaltung ein „Diplom“ erlangen. Die Inhaberinnen und Inhaber eines solchen Diploms nehmen an der Verlosung einer Fahrt zum Forschungszentrum CERN teil. Wer später an der TU Dortmund Physik studiert, kann sein Diplom gegen ein wertvolles Starter-Paket eintauschen.

Nächste Termine:

Revolutionen: 500 Jahre Reformation

Samstag, 22. April, 10:30 Uhr

Dr. med. Horst Luckhaupt

"Bioethik, Wissenschaftsethik & Technikethik
im 21. Jahrhundert"

Revolutionäre Umbrüche und ihre Folgen

Revolutionen: 500 Jahre Reformation

Samstag, 13. Mai, 10:30 Uhr

Prof. Dr. Dr. Wolfgang Rhode

„Revolutionäres Denken“

Wie wir die Welt von heute verstanden haben

Revolutionen: 500 Jahre Reformation

Samstag, 10. Juni, 10:30 Uhr

Prof. Dr. Heinrich Päs

„Revolution im Kosmos“

Von Teilchenphysik und Relativitätstheorie zu den großen philosophischen Fragen

Revolutionen: 500 Jahre Reformation

Samstag, 8. Juli, 10:30 Uhr

Prof. Dr. Matthias Schneider

„Revolution beim Leben“

Kann die Physik das Leben erklären?

Weitere Informationen unter:

www.tu-dortmund.de/physik-broetchenborussia



Girls'Day & Boys'Day: Auf die Plätze, fertig, los!

Anmeldungen zum Girls'Day und Boys'Day an der TU Dortmund sind ab sofort möglich

Am 27. April 2017 ist es wieder soweit: Bundesweit bekommen Mädchen und Jungen die Möglichkeit, Ausbildungsberufe und Studiengänge kennenzulernen, in denen bislang das andere Geschlecht deutlich überproportional vertreten ist.

Auch die TU Dortmund beteiligt sich wieder an beiden Aktionen mit einem breitgefächerten Programm. In diesem Jahr bietet sie am Girls'Day Platz für 182 Schülerinnen. Die Mädchen können aus 12 unterschiedlichen Workshops ihr Programm wählen. Von Einblicken in die Physik und Medizinphysik, über Gefahren und Sicherheit auf dem Smartphone bis zum Bestreiten von Wettrennen mit selbst gebauten Bürstenrobotern ist alles möglich.

Für Jungen stehen in der TU Dortmund am Boys'Day 105 Plätze bereit. Sie können zwischen acht verschiedenen Workshops wählen und sich dabei u. a. als Mediengestalter oder beim Schreiben des eigenen Namens auf Griechisch ausprobieren oder Einblicke in die HipHop-Szene erhalten.

Die Anmeldungen für die Workshops der TU Dortmund erfolgen auf den offiziellen Homepages des Girls'Day und des Boys'Day.

Kontakt:

Gleichstellungsbüro der TU Dortmund

Jill Timmreck

Tel: (0231) 755-8172

E-Mail: girlsday@tu-dortmund.de oder boysday@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/girlsday

www.tu-dortmund.de/boysday



Nacht der Beratung: Umfassende Studieninformationen am späten Abend

Die TU Dortmund lädt zum Beratungsevent auf dem Campus ein. Studieninteressierte erwartet ein buntes Programm.

An zahlreichen Infoständen können sich Studieninteressierte ausführlich zum Studienangebot der TU Dortmund und zur Studienfinanzierung beraten lassen, mit Studierenden ins Gespräch kommen und Tipps für einen guten Studienstart sammeln.

Ein vielfältiges Vortragsprogramm informiert über die Inhalte und Anforderungen von verschiedenen Studiengängen und wichtige Themen, wie Bewerbung und Einschreibung sowie Termine und Fristen. Für das leibliche Wohl sorgt die Fachschaft Informatik mit Würstchen und Getränken.

Neben der Zentralen Studienberatung sind bei der Nacht der Beratung die Fachschaften der TU Dortmund, die Studienfachberaterinnen und Studienfachberater aus den Fakultäten, das Studierendenwerk sowie das Dortmunder Kompetenzzentrum für Lehrerbildung und Lehr-/Lernforschung (DoKoLL) vor Ort. Parallel zum Beratungsangebot gibt es Vorträge zu verschiedenen Studiengängen und studienrelevanten Themen.

Termin: 22.06.2017, 17:00 – 21:00 Uhr



Kontakt:

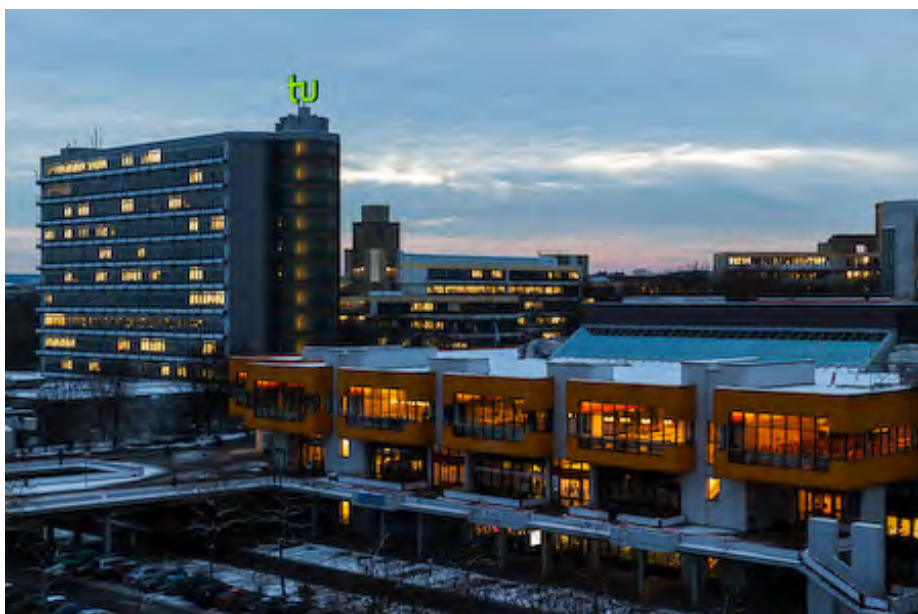
Zentrale Studienberatung

Inga Feßler

Tel: (0231) 755-7122

E-Mail: zsb@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/nachtderberatung



do-camp-ing an der TU Dortmund bietet Einblicke in MINT Studienfächer

do-camp-ing feiert 15-jähriges Jubiläum an der TU Dortmund.

Dazu lädt die Universität Schülerinnen und Schüler ein: Vom **16. bis 21. Juli** können sie in mehreren Projekten die Fachgebiete Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik kennenlernen, also sogenannte MINT-Studienfächer. Untergebracht werden die Studierenden in spe in einem Zelt auf dem Campus, Bewerbungen sind ab sofort und bis zum 31. Mai möglich.

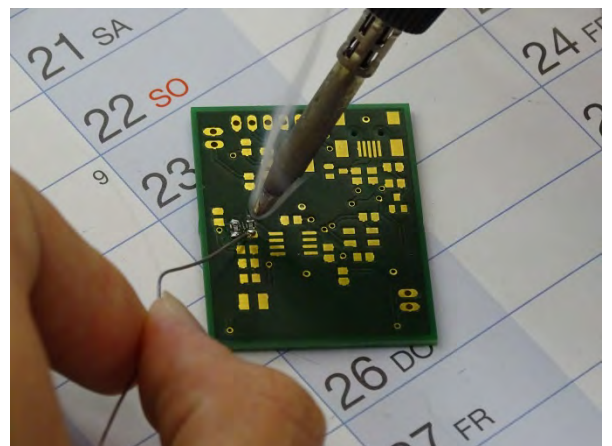
In 15 Jahren do-camp-ing zählte die TU Dortmund insgesamt rund 770 Interessierte, davon etwa 260 junge Frauen. Die weiteste Anreise hatte eine Teilnehmerin aus Guatemala, gefolgt von einem Teilnehmer aus den USA. Schülerinnen und Schüler kamen aber auch aus England, Frankreich, Griechenland, Irland, Portugal, Spanien, der Schweiz und Ungarn. Jeder achte Camper war übrigens so angetan von seinem Schnupperkurs an der TU Dortmund, dass sie oder er sich anschließend hier zum Studium einschrieb.

In Forschung und Universitätsleben hinein schnuppern

Was erwartet die Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr? Sie können erleben, wie Designprodukte aus Metallblech entstehen. Sie erhalten Antworten auf Fragen: Was zeichnet eine künstliche Intelligenz aus? Und welche Herausforderungen muss ein Roboter beim Treppensteigen meistern? Darüber hinaus können die Teilnehmenden selbst Bleche umformen, Computerspielgegner programmieren und Bauteile löten. Insgesamt sieben Projekte bieten ihnen die Möglichkeit, in Forschung und Universitätsleben hinein zu schnuppern.

Projektwoche mit Präsentation und Rahmenprogramm

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten an einem spannenden, herausfordernden Projekt aus den Ingenieurwissenschaften. Dabei gewinnen sie Einblicke in die Inhalte der Studiengänge sowie in Berufsfelder und lernen gleichzeitig das Studierendenleben kennen. Gemeinsam mit den anderen Teammitgliedern lösen sie die Aufgabe und präsentieren am Ende der Woche ihre Ergebnisse vor allen Camp-Teilnehmerinnen und -Teilnehmern, einer Jury sowie ihren Eltern. Außerdem wird die Projektwoche von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm begleitet.



Bereits seit 2008 unterstützt das Dortmunder Unternehmen WILO SE do-camp-ing. „do-camp-ing ist ein bewährtes Projekt zur Studienorientierung. Viele zukünftige Fachkräfte können hier frühzeitig herausfinden, welches Studium zu ihren Interessen und Begabungen passt. Das wollen wir weiter unterstützen“, sagt Harriet Schmucker, die von Wilo-Seite aus das Projekt betreut. „Wer sich für Technik und Informatik begeistert, soll sich in jedem Fall bewerben“, sagt do-camp-ing-Projektleiterin Seuk-Young Jang von der TU Dortmund.

Kontakt und Anmeldung:

Zentrale Studienberatung

Seuk-Young Jang

Tel: (0231) 755-7110

E-Mail: info@do-camp-ing.de

www.do-camp-ing.de



Die SchnupperUni 2017

Mit der SchnupperUni 2017 bietet die TU Dortmund Möglichkeiten der Studienorientierung für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe. Sie können in der letzten Woche ihrer Sommerferien die MINT-Studiengänge (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) vor Ort auf dem Campus erkunden. Hierfür werden an zehn Fakultäten und dem Schülerlabor der TU Dortmund Experimente, Laborpraktika, Übungen und Vorlesungen angeboten. Aus einem vielfältigen Programm wählen die Schülerinnen und Schüler Veranstaltungen aus, die sie besonders interessieren. Aus den Angaben wird anschließend ein persönlicher Stundenplan für die Schnupperwoche zusammengestellt.

In der SchnupperUni stehen den Schülerinnen und Schülern Studierende der MINT-Studiengänge zur Seite. Diese Mentorinnen und Mentoren begleiten sie zum Beispiel zu den Veranstaltungen, zeigen den Studieninteressierten den Campus und beantworten ihre Fragen zum Thema Studium und Studentenleben.

Eine Teilnahme an der SchnupperUni ist für alle Schülerinnen und Schüler kostenlos. Wer teilnehmen möchte, kann sich auf der Homepage der SchnupperUni über das Programm informieren und bis zum 15. Juli 2017 anmelden. Die Anmeldung läuft nach dem Windhund-Prinzip: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!



Kontakt

Zentrale Studienberatung

Bozena Fitzek-Toepsch

Tel: (0231) 755-6366

E-Mail: schnupper@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/schnupperuni



Studieninformationstag der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen

Beim Schülerinformationstag gibt es für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die Studiengänge und Berufsbilder des Bio- und Chemieingenieurwesens sowie die Forschungsarbeit an der Fakultät kennenzulernen.

Das Programm

- Einführung in die Berufsbilder und Studiengänge des Bio- und Chemieingenieurwesens
- Wissenschaftlicher Vortrag
- Mittagessen in der Mensa (Studierendentarif)
- Führungen durch die Laboratorien und Technika
- Infocafé mit Professorinnen und Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Studierenden der Fakultät

Die Veranstaltung ist anmeldepflichtig. Details und das Anmeldeformular erscheinen jeweils ca. 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf der Internetseite der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen und werden an die Schulen im Umkreis verschickt.

- Termin: September 2017
- Internetseite der Fakultät:
www.tu-dortmund.de/bci-studieninformationstag



Tag des Bio- und Chemieingenieurwesens

Einmal im Jahr – immer im September/Oktober – öffnet die Fakultät ihre Türen und lädt zum Tag des BCI. Festliche Vorträge, feierliche Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen, die Verleihung akademischer Auszeichnungen und Urkunden, eine Posterausstellung und ein abendliches Beisammensein geben eine Vorstellung von Studium und Forschung an der Fakultät. An diesem Tag treffen sich aber nicht nur Angehörige der Fakultät: Besondere Freude macht es, wenn Alumni dabei sind und über ihren Berufs- und Lebensweg berichten.



Termin: 29. September 2017

Weitere Informationen auf der Internetseite der Fakultät:

www.bci.tu-dortmund.de

Technische Universität Dortmund auf der Messe Einstieg Dortmund

Am 15. und 16. September 2017 wird die Technische Universität Dortmund auf der Messe Einstieg in den Westfalenhallen Dortmund vertreten sein. Die Messe bietet Informationen und Beratung rund um die Themen Ausbildung, Studium, Berufsorientierung, Bewerbung und vieles mehr. Über 130 Aussteller aus dem In- und Ausland informieren über ihre Studien- und Ausbildungsangebote.

Vertreterinnen und Vertreter der Fakultäten sowie der Zentralen Studienberatung bieten auf dem Messestand der Technischen Universität Dortmund vertiefende Informationen zu einzelnen Studiengängen an. Darüber hinaus beteiligt sich die Technische Universität Dortmund am umfangreichen Rahmenprogramm der Einstieg Messe mit verschiedenen Vorträgen zum Thema Studien- und Berufswahlorientierung.

Die Messe ist am Freitag von 9-14 Uhr und am Samstag von 9-16 Uhr für Besucherinnen und Besucher der Westfalenhallen geöffnet.

Der Eintritt beträgt 5 Euro pro Person. Für Lehrerinnen und Lehrer ist der Eintritt nach Anmeldung kostenlos.

Weitere Informationen zur Einstieg Messe Dortmund erhalten Sie unter folgendem Link:

<http://www.einstieg.com/messen/dortmund.html>



SchülerUni

Besonders leistungsstarken Schülerinnen und Schülern bietet die Technische Universität Dortmund die Möglichkeit, an ausgewählten Vorlesungen und Übungen teilzunehmen. Zurzeit können Veranstaltungen in folgenden Fächern belegt werden: Architektur/Bauwesen, Chemie, Deutsch, Elektrotechnik, Englisch, Erziehungswissenschaft, Geschichte, Informatik, Maschinenbau, Mathematik, Philosophie, Physik, Psychologie, Raumplanung, Statistik, Theologie und Wirtschaftswissenschaften. Ziel des Projektes SchülerUni ist die individuelle Förderung und Motivation der Schülerinnen und Schüler, frühe Orientierungshilfe zur Studienwahl und langfristig eine Verkürzung der Studienzeiten.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Zustimmung der Schule (die Schulleitung beurlaubt die Jungstudierenden vom Unterricht) und eine positive Einstellung der Eltern sowie der Lehrerinnen und Lehrer.

Anmeldung zum Projekt ist jeweils zum Winter- und Sommersemester möglich. Anmeldeschluss für das Wintersemester 2017/18 ist der 29.09.2017.

Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Dr. Irene Szymanski

Tel: (0231) 755-6355

E-Mail: irene.szymanski@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/schueleruni



Schülerzirkel Fakultät für Mathematik

Die Fakultät für Mathematik der Technischen Universität Dortmund veranstaltet zweimal jährlich (Frühjahr und Herbst) einen Schülerzirkel. Hier soll begabten und an Mathematik interessierten Schülerinnen und Schülern der Oberstufe die Möglichkeit geboten werden, erste Einblicke in die Hochschulmathematik zu erhalten, wobei eine aktive Mitwirkung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwünscht ist.

In der Regel werden jeweils mehrere Veranstaltungen (über zwei Wochen verteilt) am späten Nachmittag angeboten. Dabei werden begrenzte Themen aus zwei Gebieten der Mathematik behandelt.

Die konkreten Termine werden jeweils ein paar Wochen vorher festgelegt und sind auf der Internetseite der Fakultät zu finden:

www.tu-dortmund.de/mathe-schuelerzirkel



Kontakt:

Fakultät für Mathematik

Prof. Dr. Rainer Brück

Tel: (0231) 755-3056

Fax: (0231) 755-5219

E-Mail: Rainer.Brueck@math.tu-dortmund.de



Informationen für Lehrerinnen und Lehrer



Talentscouting

Das Talentscouting-Team der Zentralen Studienberatung ist mittlerweile an über 20 Gesamtschulen, Berufskollegs und Gymnasien in Dortmund, dem Kreis Unna und Waltrop im Einsatz. In Zusammenarbeit mit Lehrerinnen und Lehrern halten die Scouts Ausschau nach motivierten Jugendlichen, die bisher nicht die Möglichkeit hatten, ihre Potenziale voll auszuschöpfen und zumeist aus einem Umfeld kommen, das sie nicht immer bei allen Themen der Studien- und Berufswahl unterstützen kann.

Im Sinne eines aufsuchenden, individuellen und langfristig angelegten Beratungsansatzes werden Schülerinnen und Schüler bestärkt und unterstützt, Visionen für ihre berufliche Zukunft zu entwickeln. Zudem rückt seit Anfang 2017 die Stipendienberatung zunehmend in den Fokus der Tätigkeit der Talentscouts. Im weiteren Verlauf des Jahres werden die Talentscouts der TU Dortmund zusätzliche Workshop-Angebote für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler entwickeln und umsetzen.

Derzeit besteht Kontakt zu etwa 600 Schülerinnen und Schülern. Diese können sowohl die Sprechstundenangebote an den jeweiligen Schulen wahrnehmen, sind zugleich jedoch auch außerhalb der Schule stetig virtuell mit ihren Talentscouts im Kontakt.

Die Talentscouts aktivieren Ressourcen, fördern Potenziale, zeigen mögliche Wege auf und bauen so täglich Brücken – insbesondere von der Schule in den Hochschulbetrieb. Dabei greifen sie auch auf hilfreiche Netzwerke zurück. Neben der TU Dortmund sind 13 weitere NRW-Hochschulen am Talentscouting beteiligt. Das NRW-Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung stellt für das Programm bis 2020 jährlich rund 14 Millionen Euro zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.tu-dortmund.de/tsc

Den Facebook-Auftritt finden Sie unter:

<https://www.facebook.com/TalentscoutingTUDortmund/>



Kontakt:

Zentrale Studienberatung
Projektkoordination Talentscouting

Christian Stauer

Tel: (0231) 755-8564

E-Mail: christian.stauer@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/tsc

Schnuppertage auf dem Campus

Sie sind Lehrerin oder Lehrer an einer Schule mit gymnasialer Oberstufe und wollen Ihren Schülerinnen und Schülern die Chancen und Möglichkeiten der universitären Ausbildung näher bringen? Was kann man studieren? Was muss bei Bewerbung und Einschreibung beachtet werden? Wie können Schülerinnen und Schüler sich vorbereiten?

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) bietet verschiedene Informationsveranstaltungen an, um diese Fragen zu beantworten – ob auf dem Campus oder in der Schule.

Infotag auf dem Campus und Studieninformationstag in der Schule

Die Allgemeine Studienberatung bietet für Schulklassen die Möglichkeit, zusammen mit der Lehrerin bzw. dem Lehrer einen Infotag an der TU Dortmund zu verbringen. Ob Vorlesungen zum Schnuppern oder Informationen zur Studienplanung – das Team der Zentralen Studienberatung (ZSB) hilft Ihnen gerne, den Tag an der Uni zu planen und gibt Tipps für die Vorbereitung in der Schule.

Auch innerschulische Aktivitäten im Bereich der Studienorientierung unterstützt die TU Dortmund gerne. Die Möglichkeiten reichen hier vom Berufsinformationstag über eine Studienbörse bis hin zum Zukunftstag. Das Studienangebot und Tipps zum Übergang Schule-Hochschule können beispielsweise in Form eines Vortrages vermittelt werden, ausführliche Information und Beratung ist im Rahmen eines Informationsstandes möglich. Auf Wunsch kann der Kontakt zur Studienfachberatung vermittelt werden, so dass – je nach Schwerpunkt der Veranstaltung – auch Vertreterinnen und Vertreter der Fakultäten beteiligt sind. Für die Planung und Terminfindung sollten Lehrerinnen und Lehrer frühzeitig Kontakt mit der Zentralen Studienberatung aufnehmen.

Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Dr. Irene Szymanski

Tel: (0231) 755-6355

E-Mail: irene.szymanski@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/infotag



DLR_School_Lab TU Dortmund

Zielgruppe: ab 8. Klasse

Thema: Wissenschaft zum Anfassen

Termin: Ganztätig nach Absprache außerhalb der Schulferien

Wie viel Computer steckt in modernen Autos? Wie funktionieren 3D-Techniken? Was passiert mit einer Kerzenflamme in Schwerelosigkeit? Wie plane ich eine Forschungsmission zum Mars?

Schülerinnen und Schüler können bei einem Besuch des Schülerlabors Forschung hautnah kennenlernen und erhalten einen Einblick in wissenschaftliche Arbeitsmethoden. Altersgerechte Experimente geben dabei einen authentischen Einblick in die aktuelle Forschung. Oberstufenkurse können zudem den Teilchenbeschleuniger der TU Dortmund, das DELTA, besichtigen.

Der Besuch dauert etwa zwei Stunden und eignet sich besonders für Physikkurse ab der 11. (G8) bzw. der 12. Jahrgangsstufe (G9).

Weitere Informationen finden Sie unter: www.tu-dortmund.de/schoollab

Kontakt:

DLR_School_Lab TU Dortmund

Dr. Sylvia Rückheim

Tel: (0231) 755-6356

E-Mail: dlr-schoollab@tu-dortmund.de



Raus aus der Schule - rein ins Labor!



Die Experimente gliedern sich in vier Themenfelder und sind mehrheitlich von den Fakultäten der TU Dortmund entwickelt worden:

Energie und Fahrzeuge der Zukunft

- Brennstoffzellen
- AutoLab
- Werkstoffe
- Energy@Home
- Farbstoffsolarzelle
- Fotovoltaik

Aufbau der Materie

- Mikrokapseln
- Flammenspektroskopie
- Welle und Teilchen
- 3D-Druck

Robotik und virtuelle Welten

- Servicerobotik
- Haptische Interaktion
- Stereoskopische 3D-Darstellung

Weltraum

- Schwerelosigkeit
- Chaos im Sonnensystem
- Mission zum Mars

Berufsfelderkundung „Weltraum“

Das DLR_School_Lab bietet im Rahmen der Berufsfelderkundung der 8. Klassen einen Workshop zum Thema „Weltraumraum“ an, an dem bis zu 20 Schülerinnen und Schüler teilnehmen können.

Was erwartet die Schülerinnen und Schüler?

Der Tag im Schülerlabor beginnt um 9:00 Uhr und endet um 15:00 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler erhalten zunächst einen Überblick von Berufen, Berufsfeldern und Studiengängen, die es in der Luft- und Raumfahrtbranche gibt: vom Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement über Mechatroniker/in oder technische Produktdesigner/in bis hin zum Studium der Physik oder Luft- und Raumfahrttechnik. Außerdem werden die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Experimenten zum Thema „Weltraum“ teilnehmen: Schwerelosigkeit, Mission zum Mars, Werkstoffe und 3D-Druck.



Pausenzeiten, darunter eine Mittagspause in der Mensa, sind eingeplant.

Der Besuch des DLR_School_Lab selbst ist kostenlos, die Anreise sowie die Verpflegung auf dem Campus (Mensa, Cafeteria) muss selbst gezahlt werden.

Wie erfolgt die Anmeldung?



Es stehen pro Workshop 20 Plätze zur Verfügung, die über Schule (bzw. die Lehrkraft) gebucht werden können. Einzelanmeldungen können nicht entgegengenommen werden.

Kontakt:

DLR_School_Lab TU Dortmund

Dr. Sylvia Rückheim

Tel: (0231) 755-6356

E-Mail: dlr-schoollab@tu-dortmund.de



Studierende der TU Dortmund als kulturelle Botschafter/-innen im Schulunterricht

An Dortmunder Schulen haben Lehrerinnen und Lehrer die Möglichkeit, internationale Studierende in ihre Unterrichtsgestaltung einzubeziehen und so ihren Schulalltag noch abwechslungsreicher zu gestalten.

Das Referat Internationales an der TU Dortmund bietet mit dem Projekt „Internationale Experten an Dortmunder Schulen“ den Service, internationale Studierende entsprechend den Vorstellungen der Lehrerinnen und Lehrer zu kontaktieren und interessierte Studierende zu vermitteln. Diese können dann beispielsweise den Fremdsprachenunterricht bereichern oder in Fächer wie Erdkunde oder Religion mitwirken.

Wie ist der Lebensalltag in China? Was berichtet ein kamerunischer Student über das dortige Schulsystem? Wie fühlt es sich an, sich mit einem „echten“ Englisch-Muttersprachler zu unterhalten? Schülerinnen und Schüler können so an Projekttagen oder während internationaler Veranstaltungen aus erster Hand über das Heimatland und den kulturellen Hintergrund von unseren Studierenden erfahren und neue Sichtweisen vermittelt bekommen.

Sollten Sie für Ihre Unterrichtsplanung Interesse an einer Zusammenarbeit mit internationalen Studierenden haben, finden Sie unter www.aaa.tu-dortmund.de/experten weitere Informationen.

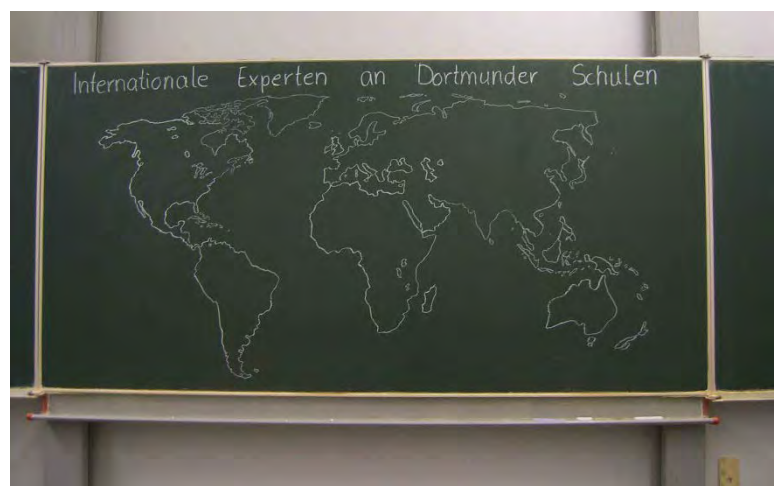
Kontakt:

Referat Internationales

Britta Platt

Tel: (0231) 755-6370

E-Mail: britta.platt@tu-dortmund.de



Vor dem Studium steht die Facharbeit

In einem zweistündigen Kurs bietet die Universitätsbibliothek Schülerinnen und Schülern Unterstützung bei der Literaturrecherche für die Themen der Facharbeit an. Garantiert kommt keine Langeweile auf, da die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in kleinen Gruppen zusammentragen, was es Wissenswertes zu Recherchemöglichkeiten und Angeboten gibt.

- Nähere Informationen:
www.ub.tu-dortmund.de/kurse/schule.html
- Termine nach Vereinbarung

Kontakt:

Universitätsbibliothek
Annekatriin Gehnen
Tel: (0231) 755-4001
E-Mail: ikpu.ub@tu-dortmund.de



Bestellformular für Publikationen der Zentralen Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung informiert in Flyern und Broschüren über die verschiedenen Orientierungsangebote der TU Dortmund, den Hochschulzugang und den Start ins Studium, hierzu zählen u.a.:

- Studienführer
- Schülercampus
- Abi! Und dann?
- Nacht der Beratung
- do-camp-ing
- SchnupperUni
- SchülerUni
- Dortmunder Hochschultage

Haben Sie Interesse an unseren Publikationen? Ab sofort können diese ganz bequem per Bestellformular kostenlos angefordert werden.

Das Formular finden Sie online unter: www.tu-dortmund.de/bestellformular

Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Tel: (0231) 755-2345

E-Mail: zsb@tu-dortmund.de



Weitere Veranstaltungen und Campusleben



KinderUni: Semesterbeginn im April 2017

Auch im Sommersemester 2017 bietet die Technische Universität Dortmund wieder die KinderUni an. Das Themenspektrum der Veranstaltungen reicht dabei diesmal von Technik und Mathematik über Wirtschaft und Politik bis hin zu Kunstgeschichte.

Es wird „bunt“ im Sommersemester 2017 und so beteiligt sich die KinderUni auch mit am Aktionstag „DortBunt“ am 7. Mai in der Dortmunder City. Neben Aktionen am Stand der TU Dortmund vor der Reinoldikirche wird es an diesem Tag auch eine Vorlesung in der Reinoldikirche geben. Diese wird in Deutsche Gebärdensprache übersetzt.

Alle Vorlesungen der KinderUni richten sich an Kinder zwischen acht und zwölf Jahren, aber auch an interessierte Eltern/Begleitpersonen sowie Lehrerinnen und Lehrer. Die Teilnahme an den KinderUni-Veranstaltungen ist kostenfrei.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Schülerinnen und Schüler auf unsere Veranstaltungen hinweisen. Der Besuch von KinderUni-Vorlesungen mit einer ganzen Klasse oder einer OGS-Gruppe ist ebenfalls möglich. Hierzu bitten wir jedoch um Voranmeldung.

Weitere Informationen und das aktuelle Programm der KinderUni:

www.tu-dortmund.de/kinderuni



Kontakt:

Referat Hochschulmarketing

Tel: (0231) 755-4811

E-Mail: hochschulmarketing@tu-dortmund.de



8. Dortmunder Nacht der Ausbildung am 19. Mai 2017

Zahlreiche Dortmunder Unternehmen und Institutionen öffnen am Abend des 19. Mai ihre Türen und stellen ihre Ausbildungsberufe vor.

Auch die TU Dortmund ist bei der achten Dortmunder Nacht der Ausbildung dabei und präsentiert ihre Ausbildungsberufe aus dem kaufmännischen, naturwissenschaftlichen, technischen und IT-Bereich.

Ihr könnt auch mal die Ärmel hochkrempeln und probeweise selbst mitmachen. Die Ausbilderinnen und Ausbilder sowie die Auszubildenden sind vor Ort und beantworten gerne eure Fragen.

Informationen zur Nacht der Ausbildung:
www.dortmunder-nacht-der-ausbildung.de

Informationen zur Ausbildung an der TU Dortmund:
www.tu-dortmund.de/ausbildung

Die Technische Universität Dortmund bildet zurzeit ca. 110 Azubis in den folgenden 18 Berufen aus:

- Chemielaborant/-in
- Elektroniker/-in für
 - Geräte und Systeme
 - Gebäude- und Infrastruktur
 - Betriebstechnik
- Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste
- Duales Studium Software- und Systemtechnik
- Fachinformatiker/-in für
 - Anwendungsentwicklung
 - Systemintegration
- Glasapparatebauer/-in
- Industriemechaniker/-in
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Mediengestalter/-in
 - Digital und Print
 - Bild und Ton
- Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
- Technische/-r Modellbauer/-in
- Technische/-r Produktdesigner/-in
- Werkstoffprüfer/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in

**DORTMUNDER
NACHT
DER
AUSBILDUNG**





DORTMUNDER NACHT

DER AUSBILDUNG

www.dortmunder-nacht-der-ausbildung.de

19. Mai 2017

17.00 – 22.30 Uhr

**23 Dortmunder Firmen, kostenloser Bus-Shuttle
Ausbildung live erleben!**



Die Veranstaltung steht unter
der Partnerschaft von Lars Ricken



Impressum: Industrie- und Handelskammer zu Dortmund, Märkische Straße 120, 44141 Dortmund - Layout und Produktion: REWE DORTMUND Großhandel eG

33. Campuslauf der TU Dortmund

Beim diesjährigen Campuslauf der TU Dortmund stehen wieder die traditionellen Laufstrecken über 2,5 km, 5 km und 10 km, 5 km Walking und der Mathe-Tower-Run auf dem Programm. Auch den 4 x 2,5 km-Staffellauf, der 2015 Premiere feierte, wird es wieder geben.

Neu hingegen ist der Streckenverlauf. Die gefürchtete Steigung an der Otto-Hahn-Straße muss nicht mehr bezwungen werden. Stattdessen wird die Strecke im Bereich der Emil-Figge-Straße/FH verlängert.

Anmeldezeitraum: 18. April bis 24. Mai

Mehr dazu in Kürze hier: www.hsp.tu-dortmund.de/campuslauf

- Veranstaltungsstart: 31.05.2017 - 17:00 Uhr
- Veranstaltungsende: 31.05.2017 - 21:00 Uhr
- Veranstaltungsort: Campus Nord der TU Dortmund, Start und Ziel: Martin-Schmeißer-Platz
- Veranstaltungsart: Sportveranstaltung



Sommerfest 2017 der Technischen Universität

Mit einem abwechslungsreichen Programm sorgt das Sommerfest der TU Dortmund jedes Jahr für beste Stimmung auf dem Campus Nord. Viele Beschäftigte, Studierende und Freunde der TU Dortmund genießen mit ihren Familien das bunte Programm zwischen Martin-Schmeißer-Platz und Emil-Figge-Straße.

Am 6. Juli werden ab 15 Uhr Lehre und Forschung ruhen und einem abwechslungsreichen Programm für alle Platz machen. Die Hochschule lädt zum Feiern und Verweilen auf dem Campus ein – ob bei Musik, Aktionen auf dem Campus oder kulinarischen Genüssen.

Details zum Programm finden Sie in Kürze auf folgender Webseite:

www.tu-dortmund.de/sommerfest



TU Dortmund unterstützt mit „TU@Adams’s Corner“ Bildungschancen für Flüchtlinge

Tuesday is TU-day im Lern- und Begegnungszentrum Adam’s Corner in der Dortmunder Weststadt: An Dienstagen gestalten Lehrende der Technischen Universität (TU) Dortmund ein Programm für Jugendliche, die aus Krisengebieten geflüchtet oder aus dem EU-Ausland nach Dortmund eingewandert sind. Sie entdecken ihre neue Heimat mit Hilfe der TU Dortmund auf den Gebieten Kunstgeschichte, Politikwissenschaft, Katholische Theologie, Mathematik, Informatik, Kunst sowie Deutsche Sprache und Literatur.

„Die ganze Stadt wird benötigt, um zugewanderten Menschen eine neue Heimat zu bieten und dafür zu sorgen, dass auch junge Menschen, die neu nach Dortmund kommen, von den allgemeinen Bemühungen um Bildungsgerechtigkeit und Teilhabechancen profitieren“, sagt Prof. Barbara Welzel. Gemäß dieser Überzeugung beteiligt sich die Technische Universität Dortmund an der vielfältigen Willkommenskultur und am langen Weg der Integration und realisiert dazu zusammen mit „an-ge-kommen in deiner Stadt“ das Projekt „TU@Adam’s Corner“.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler teilen ihr Wissen

Auf Initiative von Frau Prof. Barbara Welzel teilen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der TU Dortmund ihr Wissen mit jungen Menschen im Lern- und Begegnungszentrum Adam’s Corner. Das Zentrum ist ein Kooperationsprojekt der Walter Blüchert Stiftung, des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Dortmund.

Es arbeiten verschiedene Teams der TU Dortmund in der Stadt, im Dortmunder U, aber auch an der Universität mit den Jugendlichen. Auch Auszubildende in den Werkstätten der TU Dortmund beteiligen sich an den Angeboten. Talentscouts und Studienberaterinnen der Zentralen Studienberatung der TU Dortmund begleiten das Projekt.

Weitere Informationen: www.tu-dortmund.de/opencourses



Rückblicke



SchülerUni: 80 Schülerinnen und Schüler nehmen zum Wintersemester ein Studium an der TU Dortmund auf

80 Schülerinnen und Schüler studieren im Wintersemester 2016/17 an der TU Dortmund – neben ihrem ganz normalen Schulbesuch. Am Mittwoch, 26. Oktober, begrüßte Prof. Insa Melle, Prorektorin Studium, die „Studierenden-Youngsters“ der SchülerUni. Gleichzeitig zeichnete sie erfolgreiche Absolventen und Absolventinnen der SchülerUni aus.

Rund 2000 Schülerinnen und Schüler haben bislang an der TU Dortmund neben ihrem Schulbesuch studiert. John Grosser (17), der im Sommer sein Abitur am Gymnasium der Benediktiner in Meschede ablegt, ist der zweite Schüler, dem es gelungen ist, parallel zu seinem Schulbesuch den Bachelor im Fach Mathematik an der Universität abzulegen. Das hatte zuvor nur der Schüler Artem Averin geschafft, der sich 2011 neben seinem Schulbesuch für einen Masterstudiengang qualifizieren konnte. Seit diesem Monat ist Grosser nun auch „echter“ Student der TU Dortmund. Zuvor studierte er seit 2012 als Schülerstudent an der TU Dortmund, hatte mit 13 Jahren die ersten Vorlesungen und Seminare besucht und die Prüfungen erfolgreich abgelegt. Neben seinen Abiturklausuren schrieb er seine Bachelor-Arbeit. Zudem wurden einige seiner Leistungsnachweise in diesem Jahr mit der Note 1 bewertet.



1,0-Abiturienten werden Studenten

Neben John Grosser haben sich sechs weitere langjährige SchülerUni-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer bereits für ein Studium an der TU Dortmund entschieden. Darunter sind mit Carlo Tasillo und Jonas Schlömer auch zwei 1,0-Abiturienten aus Dortmund.

Insgesamt 13 Schülerinnen und Schüler zeichnete Prof. Melle für hervorragende Leistungen im Sommersemester 2016 aus und übergab über 20 Leistungsnachweise. Gleichzeitig konnte sie die meisten der 80 Schülerinnen und Schüler, die sich für das Wintersemester an der TU Dortmund eingeschrieben haben, gemeinsam mit vielen Eltern begrüßen. 19 von ihnen waren bereits zuvor an der TU Dortmund und setzen ihr Studium hier fort. Die beliebtesten Fächer sind Informatik, Mathematik und Psychologie. Zwei Jungstudierende besuchen noch die Klassen 8 und sind erst 13 Jahre alt. Zehn Schülerstudierende gehen in die Klasse 9. Auch wenn die meisten Schülerinnen und Schüler aus dem Großraum Dortmund kommen, reisen einige auch aus Arnsberg, Meschede, Lüdenscheid, Hagen, Werl oder Bönen an.

Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Dr. Irene Szymanski

Tel: (0231) 755-6355

E-Mail: irene.szymanski@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/schueleruni



Großer Andrang bei den Dortmunder Hochschultagen an der TU Dortmund



Hörsaal-Luft schnuppern, einer Vorlesung lauschen, den Campus der TU Dortmund erkunden – bei den Dortmunder Hochschultagen am 18. und 19. Januar konnten Schülerinnen und Schüler TU-Studierende „auf Probe“ sein. Hunderte Jugendliche nutzten diese Gelegenheit, insbesondere die Veranstaltungen zur Studienorientierung waren sehr gefragt.

Allein die gemeinsame Infoveranstaltung zur Studienorientierung der TU Dortmund und der FH Dortmund im Rahmen des Dortmunder Zentrums Studienstart (DZS) besuchten 350 Schülerinnen und Schüler. Sie ließen sich rund um das Thema „Wie

finde ich den Studiengang, der zu mir passt?“ informieren. Information und individuelle Beratung, Vorträge und Workshops in Sachen Studienorientierung bot die Allgemeine Studienberatung der TU Dortmund an.

Abwechslungsreiche Angebote der Fakultäten

Ein Großteil der rund 170 Angebote an der TU Dortmund wurde von den Fakultäten organisiert. So konnten die Schülerinnen und Schüler beispielsweise in der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen erfahren, wie das Pfefferminz in die Pastille kommt, oder an der Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie erste Einblicke in die Klinische Psychologie bekommen. Wie bereits in den vergangenen Jahren waren die Hochschultage ein voller Erfolg und für viele Besucherinnen und Besucher ein erster Schritt auf dem Weg zum Studium.

Die Dortmunder Hochschultage finden jährlich im Rahmen der „Wochen der Studienorientierung in Nordrhein-Westfalen“ statt. Schon zum siebten Mal öffneten in diesem Jahr alle sechs Hochschulen der Stadt ihre Türen für interessierte Schülerinnen und Schüler. Neben der TU Dortmund sind dies die FH Dortmund, die International School of Management, das IT-Center, die FOM Hochschule und die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung. Zusammen boten sie rund 250 Veranstaltungen an. Die Koordination übernahm erneut das Regionale Bildungsbüro der Stadt Dortmund.

Weitere Informationen zu den Dortmunder Hochschultagen finden Sie unter:
www.tu-dortmund.de/hochschultage



MinTU startet in sein sechstes Jahr

Knapp 50 Schülerinnen nehmen mit Unterstützung von acht Studentinnen 2017 am Mentoring-Programm teil

„MinTU“ heißt „Mädchen in die TU Dortmund“ – dieser Aufforderung folgten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Schülerinnen.

Am 26. Januar 2017 startete Jill Timmreck, MinTU- Projektkoordinatorin, für insgesamt 48 Schülerinnen im Rudolf-Chaudoire-Pavillon das neue MinTU-Jahr. Bei der Auftaktveranstaltung hatten Mentees und Mentorinnen Zeit, sich kennenzulernen und ihre Erwartungen an das Programm auszutauschen. An dessen Ende wird im Dezember eine offizielle Abschlussveranstaltung mit Verleihung der Zertifikate stehen.

MinTU richtet sich an MINT-interessierte Mädchen aller Schulformen im Alter von 12 bis 14 Jahren. Über ein ganzes Jahr treffen sie sich regelmäßig mit ihren Mentorinnen, die selbst MINT-Studentinnen an der TU Dortmund sind. Die weiblichen Vorbilder sollen den Mädchen den Zugang zu Informatik, Ingenieurwissenschaften, Physik und Co. erleichtern. Die Mentorinnen zeigen den Schülerinnen das Leben auf dem Campus und begleiten sie zu den acht Workshops, die von den Fakultäten der TU Dortmund angeboten werden. Zudem finden regelmäßig Treffen in kleinen Gruppen auch außerhalb des Campus statt.

Kontakt:

Gleichstellungsbüro

Jill Timmreck

Tel: (0231) 755-8172

E-Mail: jill.timmreck@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/mintu

MinTU



Kleine Forscher treffen an der TU Dortmund große Forscher beim Thema Fliewatüüt

Nicht Robbi und Tobbi aus dem Kinofilm, sondern Lars und Armin von der Brücherhof-Grundschule aus Dortmund machten sich jetzt mit den physikalischen Gesetzen vertraut, denen das Phantasiegefährt Fliewatüüt unterworfen ist. Gemeinsam mit 13 weiteren Drittklässlern erprobten sie im DLR_School_Lab der TU Dortmund, wie das Fliewatüüt – „Flie“ für fliegen, „Wa“ für schwimmen im Wasser und „Tüüt“ für fahren – funktionieren könnte.

An der Brücherhof-Grundschule besuchen die Drittklässler eine Forscher-AG. Ihre Lehrerin Eva Kastel hatte bereits während ihres Studiums festgestellt, dass Schülerinnen und Schüler losgelöst von ihren Leistungen in klassischen Fächern häufig ein großes technisches Interesse haben. „Das gibt es sogar schon bei Kindern in der Vorschulklasse im Kindergarten“, stellt Kastel fest. Dieses Interesse führt dazu, dass es einen großen Andrang auf die Forscher-AG an der Brücherhof-Schule gibt. Für Mädchen und Jungen ist die Arbeitsgemeinschaft attraktiv, obwohl die AG-Stunden zusätzlich zum normalen Stundenplan anfallen und die Schülerinnen und Schüler mittwochs in der siebten Stunde in ihre weißen Forscherkittel schlüpfen.

Begrüßung durch humanoiden Roboter

Die Fliewatüüt-Forschereinheit im DLR_School_Lab war anlässlich der Neuverfilmung der bekannten Kindergeschichte „Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt“ angestoßen worden. In der Geschichte erfindet Tobbi, ebenfalls ein Drittklässler, das Fliewatüüt und erlebt mit seinem Roboterfreund Robbi viele spannende Abenteuer. Welche Eigenschaften ein solches Fliewatüüt haben muss, um sich sowohl in der Luft als auch auf dem Wasser und dem Festland fortbewegen zu können, fanden die Mädchen und Jungen an verschiedenen Experiment-Stationen heraus. Doch zuerst wurden sie von einem kleinen, humanoiden Nao-Roboter – quasi einem Verwandten von Robbi – begrüßt.

Da das Fliewatüüt wie ein Hubschrauber fliegen kann, bastelten die kleinen Forscher Papierhelikopter, die sie von Leitern aus zur Erde fliegen ließen. Begeistert dabei waren Lars Stöckert (9) und Armin Vesil (8). Warum ein Hubschrauber überhaupt fliegen kann und welche Unterschiede es bei Flugzeugen und Hubschraubern gibt, hielten sie in ihrem Forscher-Tagebuch fest.

Beobachtung des Schwimmverhaltens verschiedener Materialien

Schwimmen kann Tobbis Erfindung auch, daher wurde das Schwimmverhalten verschiedener Materialien genau beobachtet. Gemeinsam mit Anna Schmid, einer Mitarbeiterin des School_Lab im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), verglichen die Mädchen und Jungen, was mit

zwei gleichschweren Knetgummi-Portionen passiert, wenn sie einmal zu einem Quader und einmal zu einem Boot geformt werden. Schnell war klar: Nicht nur das Gewicht, sondern auch die Form des Objekts ist dafür verantwortlich, ob es schwimmt oder untergeht.

An der dritten Station wurde Lego-Robotern Leben eingehaucht. Und hier erkannten die kleinen Forscherinnen und Forscher: Ein Roboter kann nur durch ein von ihnen selbst geschriebenes Programm eigenständig einer schwarzen Linie folgen! Dass Robbi sich fast wie ein Mensch verhalten kann, setzt also voraus, dass er wirklich gut programmiert ist.

Quiz zum Abschluss des Tages

Zum Abschluss des Besuchstages konnten die Kinder der Forscher-AG in einem Expertenquiz beweisen, dass sie inzwischen richtige Profis in Sachen Fliewatüüt waren: Fast alle erreichten die Höchstpunktzahl. Nicht nur die kleinen Forscherinnen und Forscher, sondern auch ihre Lehrerin Eva Kastel und Dr. Sylvia Rückheim, Leiterin des DLR_School_Lab, hatten viel Spaß bei den Fliewatüüt-Studien, die sie gern wiederholen wollen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.tu-dortmund.de/schoollab



Kontakt:

DLR_School_Lab TU Dortmund

Dr. Sylvia Rückheim

Tel: (0231) 755-6356

E-Mail: dlr-schoollab@tu-dortmund.de



Dortmunder Tag der Statistik:

Ein Ausflug in die Welt der Zahlen und Daten

Der Geschmacksunterschied von Cola-Sorten und Wahlkampfanalysen haben auf den ersten Blick nicht viel gemeinsam, aber hinter beiden verbirgt sich Statistik. Das haben rund 450 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe am Dienstag, 14. Februar, beim Tag der Statistik an der TU Dortmund erfahren. Bei Informationsveranstaltungen und Mit-Mach-Aktionen konnten die Schülerinnen und Schüler sich über das Fach informieren.

„Statistik wird in der Schule ja leider kaum behandelt. Genau deshalb richten wir diesen Tag aus und versuchen vor allem die zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten aufzuzeigen“, sagte Prof. Christine Müller von der Fakultät Statistik.

Besonders gut kam der Vortrag von Prof. Philipp Doeblner bei den Gästen an. Er erläuterte in seinem Vortrag, wie man Statistik auch im Bereich der Psychologie einsetzt. Als Beispiel analysierte er, wie bei der US-Wahl die Vorlieben der potenziellen Wähler gesammelt wurden.

Ein weiteres Anwendungsfeld der Statistik sind auch die Sozialwissenschaften. „Statistiker findet man dort, wo es Daten gibt“, so PD Dr. Guido Knapp. „Die Bereiche, in denen das der Fall ist, sind allerdings sehr vielfältig und reichen von ökonomischen Themen bis hin zur Medizin.“



Prof. Joachim Kunert versuchte, das Interesse der Schülerinnen und Schüler auf praktische Weise für die Statistik zu wecken. Mit einem sogenannten Dreieckstest stellte er Nachforschungen zum Thema Geschmacksunterschied bei Cola-Sorten an. Bei diesem Test werden Becher in einer Dreiecksform vor den Teilnehmern aufgestellt und mit den zwei Cola-Sorten gefüllt. Was sich in welchem Becher befindet, wird zufällig ausgewürfelt. Dann gilt es zu probieren und die richtige Sorte herauszuschmecken. Das Besondere an dem Experiment ist, dass sich viele Teilnehmer durch die Anordnung der Becher verwirren lassen. So sind einige beispielsweise fest überzeugt, der mittlere Becher müsse Cola pur enthalten. „Wenn es mehr als der Hälfte gelingt,

den Unterschied zu schmecken, dann kann man von einem richtigen Ergebnis sprechen, das nicht zufällig entstanden ist“, erklärte Kunert.

„Ich habe mich vorher schon für Mathe interessiert und der Vortrag am Morgen hat mich bestätigt. Ich bin echt überrascht, in wie vielen Bereichen man etwas mit Statistik anfangen kann und könnte mir gut vorstellen, in Zukunft Statistik zu studieren“, sagte der 16-jährige Oliver Keller. Knapp 450 Schülerinnen und Schüler besuchten die Veranstaltung im Laufe des Tages.

Kontakt:

Fakultät Statistik

E-Mail: dekanat@statistik.tu-dortmund.de

www.statistik.tu-dortmund.de/dots.html

